

CDU/FDP-Fraktion | Am Packhof 2 – 6 | 19053 Schwerin

Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

16.01.2024

Anfrage zum Rückkehrertag

**Anfrage nach Paragraph 4 Absatz 4 der Hauptsatzung für die Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin bzw. Paragraph 34 Absatz 2 Kommunalverfassung M-V**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

am 11. März 2019 hat die Stadtvertretung beschlossen, dass jährlich zwischen Weihnachten und Neujahr ein „Rückkehrertag“ durchgeführt werden soll. In die Planungen sollten die Kammern, die Wirtschaftsverbände und die Agentur für Arbeit einbezogen werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie oft und mit welchen Beteiligten konnte der Rückkehrertag seit 2019 jeweils durchgeführt werden?
2. Liegen Daten vor, wie viele „Rückkehrer“ auf Grund dieser messeartigen Jobinfobörse ihren Arbeitsplatz zurück nach Schwerin verlegt haben?
3. Welche Bilanz ziehen Sie und die im Beschluss genannten Beteiligten hinsichtlich der Zielerreichung?

Freundliche Grüße

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender

CDU/FDP-Fraktion
Fraktionsvorsitzender
Herr Gert Rudolf

Der Oberbürgermeister
Dezernat Zentrale Verwaltung, Stadtentwicklung
und Wirtschaft

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 · 19053 Schwerin

Telefon: 0385 545 - 1652

E-Mail: khoffmann@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum
23.01.2024

Ansprechpartner/in
Frau Hoffmann

Ihre Anfrage zum Rückkehrertag

Sehr geehrter Herr Rudolf,

Ihre Anfrage möchte ich gern wie folgt beantworten:

1. Wie oft und mit welchen Beteiligten konnte der Rückkehrertag seit 2019 jeweils durchgeführt werden?

Der Rückkehrertag wurde in Schwerin insgesamt 5 Mal mit folgenden Beteiligungen durchgeführt:

- 2019: 20 Unternehmen und Institutionen im Demmlersaal des Alten Rathauses*
- 2020: 11 Unternehmen und Institutionen beteiligten sich am digitalen Rückkehrertag**
- 2021: 25 Unternehmen und Institutionen beteiligten sich am digitalen Rückkehrertag**
- 2022: 15 Unternehmen und Institutionen im Demmlersaal des Alten Rathauses
- 2023: 22 Unternehmen und Institutionen im Demmlersaal des Alten Rathauses

** Die Anzahl der Aussteller ist durch die räumlichen Gegebenheiten eingeschränkt. Dennoch wird der Demmlersaal als Veranstaltungsort von den Beteiligten favorisiert.*

*** Bedingt durch die Corona-Pandemie war eine Präsenzveranstaltung nicht möglich.*

2. Liegen Daten vor, wie viele „Rückkehrer“ auf Grund dieser messeartigen Jobinfobörse ihren Arbeitsplatz zurück nach Schwerin verlegt haben?

Es gibt keine genaue Datenlage, wie viele „Rückkehrer“ auf Grund des Rückkehrertages ihren Arbeitsplatz zurück nach Schwerin verlegt haben. Aus Gesprächen mit den teilnehmenden Unternehmen kann gesagt werden, dass bereits Einstellungen von „Rückkehrern“ in Folge der Veranstaltung stattgefunden haben.

Der jüngste Rückkehrertag wurde von den Ausstellern sehr positiv bewertet, da es zahlreiche Gespräche mit Interessenten gab. Oftmals entwickelt sich auch eine Einstellung über Wochen und Monate. Aus Sicht der Unternehmen ist dabei der Erstkontakt wichtig. Viele Unternehmen berichten auch, dass Sie die Jobmesse nutzen, um sich als attraktiver Arbeitgeber bekannter zu machen. Die Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus hat bei den Ausstellern um ein Feedback gebeten. Dabei wurde von den Unternehmen der Rückkehrertag als erfolgreiche Recruitingmaßnahme bezeichnet. Alle Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, wollen am 27. Dezember 2024 wieder teilnehmen.

3. Welche Bilanz ziehen Sie und die im Beschluss genannten Beteiligten hinsichtlich der Zielerreichung?

Im Februar 2019 verabschiedete die Stadtvertretung den Beschluss, einen Rückkehrertag in Schwerin in Abstimmung mit den Kammern, den Wirtschaftsverbänden und der Agentur für Arbeit zu initiieren.

Aufgrund einer zielgruppenspezifischen Fachkräfteanalyse für die Region Westmecklenburg führte Nordwestmecklenburg bereits 2018 erfolgreich einen Rückkehrertag durch. In Konzentration auf ehemalige Einwohnerinnen und Einwohner als Zielgruppe etablierte die Landeshauptstadt Schwerin einen ersten Rückkehrertag in 2019 mit großer Unterstützung und Zustimmung der lokalen Unternehmen und den o. g. einzubeziehenden Akteuren. Da der Stadtverwaltung keine Fördermittel für ein solches Veranstaltungsformat bereitstehen, war und ist die Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus auf die Unterstützung der lokalen Unternehmen angewiesen. Durch kontinuierliche Auswertungen und Anpassungen der Veranstaltung an die Bedürfnisse der Unternehmen und der Zielgruppe konnte sich der Rückkehrertag zu einer effektiven Recruitingmaßnahme in Schwerin entwickeln und wird aufgrund der positiven Resonanz weitergeführt. Demnach wurde die Zielstellung aus dem Beschluss der Stadtvertretung erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister